

**PROTOKOLL DER 5.SITZUNG
DES
SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSSES
am 17. Mai 2001**

Beginn: 17.03

Ende: 18.12

Anwesend:

Dir. Mag. Dr. Fritz Anzböck

LehrervertreterInnen: OStR. Mag. Christa Köllner, Mag. Andreas Schatzl, Mag. Claudia Valsky

ElternvertreterInnen: Michaela Neumayer, Mag. Brigitte Movahedi, Reinhard Peschel

Schülervertreter: Selver Islamaj, Jörg Neumayer, Christoph Reisenauer

TAGESORDNUNG

1. Schulautonome Entscheidungen für das Schuljahr 2001/02

a) Schulautonome freie Tage:

Folgende Tage werden von den LehrervertreterInnen vorgeschlagen:

29.10.2001

30.10.2001

31.10.2001

10. 5. 2002

11. 5. 2002

Die Eltern haben sich in der letzten EV-Sitzung mehrheitlich dagegen ausgesprochen, Der Schülervertreter Islamaj berichtet, dass die SchülerInnen mehrheitlich für diesen Vorschlag seien. Um zu einer Einigung zu gelangen, wird folgender Kompromiss vorgeschlagen: Es sollen jeweils 2 Tage von Eltern und LehrerInnen vorgeschlagen werden, 1 Tag wird von den Schülern vorgeschlagen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Anschließend wird dieser Beschluss gleich für das heurige Schuljahr umgesetzt: Schüler- und LehrervertreterInnen stellen den Antrag, folgende Tage im nächsten Schuljahr autonom frei zu geben: 29.

10. 2001

30. 10. 2001

31. 10. 2001;

die Elternvertreter beantragen:

29. 4. 2001

30. 4. 2001.

Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

b) Schulautonome Veränderungen der Teilungs- und Eröffnungszahlen

einstimmig angenommen. (siehe Beilage)

2. Konfliktlösungsgruppe (siehe Beilage)

Grundsätzlich soll die Konfliktlösungsgruppe eingesetzt werden, allerdings nur im Fall einer bevorstehenden Disziplinarkonferenz, außerdem wird jedem Schüler/jeder Schülerin nur einmal die Möglichkeit eingeräumt, die Konfliktlösungsgruppe in Anspruch zu nehmen, bei weiteren Vergehen muss er/sie sich der Disziplinarkonferenz stellen. Bei Gefahr im Verzug wird der Fall nicht der Konfliktlösungsgruppe zur Entscheidung vorgelegt.

3. Allfälliges

a) Anfrage der Schülervertreter: Der Sportplatz soll auch in der Hofpause benützt werden können, außerdem sollen Mistkübel auch im Freien aufgestellt werden. Der Direktor sichert die Aufstellung

von Mistkübeln im Hof zu und verweist das Thema Sportplatzbenützung an die nächste pädagogische Konferenz.

- b) Anfrage von Selver Islamaj, ob er auch Schülerinnen als Mediatoren ausbilden dürfe, da er eine Mediationsausbildung habe. Der Direktor schlägt vor, die psychologische Beratungsstelle im SSR beizuziehen, außerdem bestünde die Möglichkeit zu einer solchen Mediatorenausbildung im WPF Psychologie, wenn der jeweilige Lehrer/die jeweilige Lehrerin damit einverstanden sei.
- c) Budgetprobleme der Schule Es wird von den SGA-Mitgliedern ein Brief an den SSR verfasst, der in einem folgenden Gespräch der Buchhaltung überreicht werden soll. (Brief siehe Beilage)

**Termin der nächste SGA-Sitzung:
Montag, 10. September 2001, 17.00 Uhr**